

L'amour habite dessus à côté !

Bitte Weblog beachten!!! Ganz wichtig!!!

Von Nuke_Nin_Uchiha_Girl

Kapitel 2: Dancing in my heart

Dancing in my heart

„Ach vergiss es!“, schrie ein Schwarzlila haariges Mädchen durch ihre geschlossene Zimmertüre.

„Jetzt führ dich nicht so auf, Mareike! Wenn du nicht sofort die Tür aufmachst, kannst du was erleben!“, kam es brüllend zurück.

Reike jedoch erwiderte nichts mehr, dazu war sie im Moment einfach nicht fähig. Heute wäre ihre große Chance gewesen, heute hätte sie an einem Weltweiten Motorradrennen mitmachen können, aber nein, ihr Vater hatte ja nichts besseres zu tun, als ihre Maschine einzuparken.

Als sie ihn vorsichtig gefragt hatte, ob er nicht sein Auto kurz rausfahren könne, war er ausgetickt und gemeint: „Hat doch was gutes, Motorradrennen! Pah! Such dir lieber eine bessere Beschäftigung, etwas was für Frauen normal ist!“ Er wusste ja noch nicht mal, dass die meisten Motorradrennungewinner eine Frau war!

Tränen rannen Mareikes Gesicht hinunter, Tränen der Wut und Tränen der Enttäuschung. Es war einfach so ungerecht!

*

Missmutig starrte Reike auf die verschlossene Tür vor sich.

Sie hatte sich mit ihrem Vater geeinigt...

Wenn sie Tanzstunden nahm, würde sie wieder Motorradfahren dürfen.

Die Schwarzlilhaarige wusste nicht, warum ihr Vater wollte, dass sie tanzen lernen sollte, aber wenn sie dadurch wieder fahren durfte...

Schulterzuckend straffte sie sich innerlich wie äußerlich und klopfte an.

„Herein.“, erscholl darauf hin auch schon eine meldoysche Stimme.

„Oh Gott, das kann ja was werden“, schoss es der Motorradfahrerin durch den Kopf.

Jedoch lies sie sich nichts von ihren Gefühlen anmerken, als sie eintrat und verwundert stehen blieb.

Sprachlos starrte sie die Personen an, welche nun indirekt vor ihr standen.

Ebenso diese starrten Reike an.

„Das...“, fing sie an, wurde aber unterbrochen.

„Hallo mein Kind, du musst Mareike Staggenborg sein, wenn ich mich nicht täusche,

oder?“

Noch immer baff nickte sie nur.

„Freut mich, ich bin Mrs. L. (mit fällt grad kein Name ein^^). Die hier anwesenden Schüler wirst du hauptsächlich kennen, schätze ich.“, sprach Mrs. L. happy und geleitete Reike zu den Umkleidekabinen.

Während sie sich umzog, überlegte sie angespannt, wie ihr noch nie auffallen konnte, dass fast all ihre Mitschüler hier Tanzunterricht nahmen!

„Wahrscheinlich haben sie es geheim gehalten, weil sie nicht gehänselt werden wollen“, dachte sich Reike und ging wieder in den Tanzraum.

Niemand wusste, dass sie so schon sehr gut tanzen konnte, früher, als sie noch jünger geworden war, hatte sie fast jede Freie Minute genutzt, um tanzen so gehen.

Nach ca. 30min war sie sich sicher, jeden hier im Raum überrascht zu haben, doch Mrs. L. war nicht überrascht, eher begeistert, so wie sie ihre neue Schülerin ansah.

„Das ist ja wundervoll Miss Staggborg, einfach wundervoll, ich verstehe nicht, wieso sie in meinen Unterricht gekommen sind, wo sie doch schon so eine begnadete Tänzerin sind. Aber ich freue mich natürlich!“

Innerlich verdrehte die Neue die Augen, sie war doch keine begnadete Tänzerin, sie konnte einige leichte Tänze und sich rhythmisch zur Musik bewegen, aber das war schon alles!

Während Mrs. L. den anderen versuchte etwas beizubringen, sollte Reike für sich ein wenig tanzen, da sie ja schon voraus war.

Gerade als sie sich ein wenig zur Musik hin und her wiegte und dabei immer größere Schritte machte, prallte sie auf einmal mit jemanden zusammen.

Erschrocken und nicht auf solch einen Zusammenstoß vorbereitet, ging sie zu Boden und ein „Au!“ entwich ihr.

„Das tut mir echt leid. Warte ich helfe dir auf.“; vernahm sie da eine warme Männerstimme, welche sie jedoch keinem ihrer Bekannten zuordnen konnte. Die ausgestreckte Hand ergriff sie nach kurzem Überlegen und sah ihrem „Zusammenstoß“ in die Augen. Doch egal was es gewesen war, was sie zu ihm sagen wollte, es wollte einfach nicht über ihre Lippen kommen, aber vielleicht lag es auch daran, dass sie einfach nur fassungslos und sprachlos zugleich war. Der Junge vor ihr hatte schwarze Haare, war größer als sie, sportlich und schlank und die unwiderstehlichsten brauen (weiß leider seine Augenfarbe net.-) Augen.

Er selbst schien auch nicht in der Lage zu sein, irgendetwas zu sagen, so fasziniert war er von ihrem Anblick. So standen sie also eine Weile stumm da, er hielt noch immer ihre Hand, sie machte keine Anstalten, ihm ihre zu entziehen und beide sahen dem jeweils anderen tief in die Augen.

Ein „Alles in Ordnung mit euch beiden?“ lies sie auseinander fahren. Mrs. L. kam auf sie zu, schien besorgt zu sein.

„Ja, alles in Ordnung.“, sprachen sie zur selben zeit und sahen sie dann grinsend an. „Nun gut, ah Hendrik, ich habe die perfekte Tanzpartnerin für dich gefunden.“ „Ahja und wer bitteschön?“, fragte der Junge, der im Anschein nach Hendrik hieß. „Sie steht die gegenüber. Mareike ist einfach eine super Tänzerin und sie hat ein Gespür dafür.“

Reike wurde rot und wollte protestieren, wurde jedoch von Hendrik unterbrochen.
„Freut mich dich kennen zu lernen. Ich bin Hendrik ich hoffe, wir scahffen es, gut miteinander zu tanzen.“

„Hallo...“, entsetzt räusperte sich Reike nochmals, ehe sie antwortet.

„Hallo. Freut mich ebenfalls, ich bin Mareike Staggenborg.“

Durch die Aufforderung Mrs. L. begannen sie gemeinsam Walzer zu tanzen und wunder wahr, sie tanzen einfach super zusammen.

Für die Anderen schien es so, als hätten sie schon immer zusammen getanzt. Sie schienen ganz automatisch zu tanzen, als ob sie schweben würden.

Und der Ausdruck auf dem Gesicht der beiden, würden sie nie vergessen, sie sahen sich verliebt an und es schien, als würden sie nur noch sich selbst wahrnehmen.

Alles um sie herum verblasste, aber zuwas brauchte man schon die Anderen oder sonst etwas, wenn man sich hatte?

So,
das war´s.

Hdmdl
Nuke_Nin